



Abteilung für Orthopädie und Traumatologie
Leiter: Prim. Dr. T. Herz
Tel.: +43 (0)5372 / 6966 - 3201
Fax: +43 (0)5372 / 6966 - 1932
Mail: orthotrauma@bkh-kufstein.at

Nachbehandlungsschema Kniegelenksnahe Osteotomien

Sehr geehrte/r Patient/in,

bei Ihnen wurde eine Operation durchgeführt. Im Folgenden informieren wir Sie über häufige Fragen und Ihre Weiterbehandlung.

Bitte halten Sie die Wunde bis zur Nahtentfernung steril und trocken abgedeckt.

Wir empfehlen ca. alle 3 Tage Wundkontrollen mit sterilen Verbandwechseln beim Hausarzt durchführen zu lassen. Sofern nicht anders vereinbart, sollte diese/r nach ca. 10 bis 14 Tagen die Wundnähte/Wundklammern entfernen.

Vermeiden Sie in den ersten 6 Wochen Wärmeeinwirkungen (keine Sauna, keine übermäßige Sonnenbestrahlung), da es sonst zu Schwellungen kommen kann.

Falls Sie eine Rötung, Schwellung, erhöhte Temperatur, zunehmende Schmerzen oder Sekret aus der Wunde bemerken, suchen Sie bitte umgehend einen Arzt auf oder kontaktieren sie unser Sekretariat (Tel: +43 (0)5372 / 6966 - 3201) bzw. den diensthabenden Facharzt für Orthopädie und Traumatologie im BKH Kufstein.

Besonderheiten:

.....

.....

.....

Bei Entzündungszeichen bitte kein Antibiotikum ohne Rücksprache mit dem Operateur einnehmen!

Sie sind bereits vor Entlassung mit abrollender Teilbelastung (10-25kg) mobilisiert worden. Diese Belastung ist in den ersten zwei Wochen nach dem Eingriff beizubehalten. Ab der dritten postoperativen Woche kann die Mobilisation mit Teilbelastung bis halbes Körpergewicht fortgeführt werden.

Nach vier Wochen wird eine Röntgenkontrolle durchgeführt werden.

Ab der 5. Woche ist je nach Röntgenkontrolle meist die zunehmende Vollbelastung möglich. Ebenso sollte bis zur 6. postoperativen Woche auch der volle Bewegungsumfang am Kniegelenk wieder erreicht werden und das koordinative Training intensiviert werden.

Eine Physiotherapie soll zur Verbesserung der Beweglichkeit (Mobilisation), Gangschulung unter o.g. Teilbelastung und optimaler Weise Lymphdrainagen als abschwellende Maßnahmen durchgeführt werden. Isometrische Kräftigungsübungen sind ab der Operation möglich, die Steigerung der Kräftigungsübungen wird bei der Kontrolle nach 4 Wochen vorgegeben.

Bezüglich der oft gestellten Frage Rückkehr zum Sport sind Kniegelenk schonende sportliche Aktivitäten ohne starke Stoßbelastung wie Schwimmen mit Kraulbeinschlag oder Radfahren in der Ebene meist nach 6-8 Wochen möglich. Stoßbelastungen sollten auf alle Fälle bis zur vollständigen Heilung der Osteotomie Stelle vermieden werden.

Diesbezügliche Röntgenkontrollen werden 3 Monate postoperativ und nach einem halben Jahr durchgeführt werden.

Natürlich kann bei dem Eingriff auch ein anderes Verfahren (z.B. Kreuzbandplastik oder Knorpelrekonstruktion) kombiniert worden sein. Dann würde das Nachbehandlungsschema in leicht abgewandelter Form durchgeführt werden. Ihr behandelnder Chirurg wird sich diesbezüglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Eine etwaige Metallentfernung kann nach knöcherner Konsolidierung nach ungefähr 1 bis 1 1/2 Jahren durchgeführt werden und die Behandlung ist dann vollständig abgeschlossen.

Kontrollen:

Routinemäßig erhalten Sie einen Kontrolltermin bei Ihrem Operateur 6 Wochen nach Operation; diesen entnehmen Sie bitte dem Arztbrief.

Bei Zunahme von Beschwerden kontaktieren Sie entweder Ihren Hausarzt oder uns unter +43 (0)5372 / 6966 - 3201 bzw. den diensthabenden Facharzt für Orthopädie und Traumatologie im BKH Kufstein.

Besonderheiten:

.....
.....

Wir wünschen Ihnen gute Besserung und alles Gute!